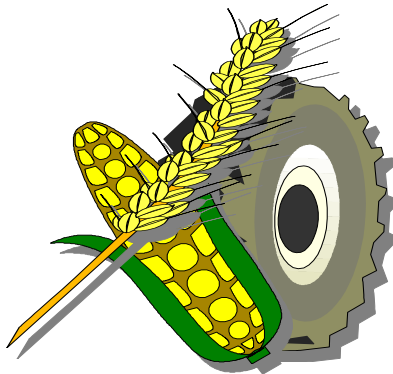




Fachpraktiker Landwirtschaft



Die Landwirtschaftliche Sonderberufsschule vermittelt Grundwissen und Grundfertigkeiten der Pflanzlichen und Tierischen Produktion. Die Tätigkeiten umfassen die Handhabung, Wartung und Pflege von landwirtschaftlichen Geräten und Maschinen, den Umweltschutz und die Landschaftspflege, das Bestellen und Pflegen von Pflanzen sowie das Versorgen und die Pflege von Tieren. Die Ausbildung in der Landwirtschaftlichen Sonderberufsschule zum Fachpraktiker Landwirtschaft baut auf dem Kenntnisstand der Förderschule auf. Schüler ohne Schulabschluss können sich ebenfalls für diese Ausbildung bewerben.

Ausbildungsdauer 3 Jahre als Duale Berufsausbildung (Betrieb / Schule)

Zugangsvoraussetzung Keine
Ausbildungsvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb

Abschluss Kammerprüfung des anerkannten Ausbildungsberufes

Fächer / Lernfelder

- Deutsch
- Gemeinschaftskunde
- Wirtschaftskunde
- Ethik
- Sport
- LF1 Aufbau und Organisation des Ausbildungs-betriebes beschreiben
- LF2 Maschinen, technische Einrichtungen und bauliche Anlagen erkunden
- LF3 Fachbezogene mathematische Grundlagen im praktischen Bezug anwenden
- LF4 Lebensvorgänge der Pflanzen beobachten, verstehen und steuern
- LF5 Beim Anbau und der Ernte von Ackerfrüchten mitwirken
- LF6 Aufbau des Tierkörpers analysieren
- LF7 Tiere artgerecht halten und füttern
- LF8 Tägliche Arbeiten in der Rinderproduktion begleiten und durchführen
- LF9 Tägliche Arbeiten in der Schweineproduktion begleiten und durchführen
- LF10 Betriebsbezogene Prozesse erfassen und gestalten



Anmeldung erfolgt durch den einstellenden Ausbildungsbetrieb

Bewerbungsunterlagen / Arbeitsmittel

- letztes Schulzeugnis als beglaubigte Kopie
- 1 Passbild
- tabellarischer Lebenslauf
- übliches Schulmaterial

Zusätzliche Auskünfte Fachleiter Agrarwirtschaft Herr Andreas Müller
Bildungsberater der Landkreise
Arbeitsagenturen